

II- 896 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 3. März 1971 No. 465/J

A n f r a g e

der Abgeordneten KOLLER, Dr.KRAINER, FRODL, Hartwälk  
 und Genossen  
 an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft  
 betreffend Beantwortung der mündlichen Anfrage 551/M in der  
 32. Sitzung des Nationalrates

Am 14.Jänner 1971 stellte der Abgeordnete Koller an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft folgende Anfrage:

"Herr Minister, welche Pläne bestehen seitens des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft hinsichtlich der Fortsetzung der Raab-Regulierung von der bald fertiggestellten steirisch-burgenländischen Grenzstrecke aufwärts ?"

Auf die Zusatzfrage des Fragestellers, ob der Bundesminister bereit wäre, auch in Zukunft den selben Prozentsatz als Bundeszuschuß für die Raab-Regulierung zu geben, wie er von den bisherigen Landwirtschaftsministern bewilligt wurde, lautete die Antwort, daß von Seiten des Ressorts 90 % Bundeszuschuß zur Verfügung gestellt werden.

Unseres Wissens wurden bisher für die Regulierung der Grenzstrecke der Raab 95 % Bundeszuschuß gegeben.

Auf die zweite Zusatzfrage betreffend Fortsetzung der Regulierungsarbeiten antwortete der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft dem Fragesteller, daß es günstig wäre, wenn der Fragesteller im Lande Steiermark dafür Sorge tragen würde, daß ein solches Projekt baldigst dem Ressort zur Verfügung gestellt wird.  
 (Abschnitt Weinberg-Fehring)

Nach unseren Informationen hat das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft zwei Zivilingenieure mit der Ausarbeitung eines generellen Entwurfes für die Raab-Regulierung beauftragt. Dieses generelle Projekt liegt dem steiermärkischen Landesbauamt nicht vor. Das bereits in Arbeit befindliche Detailprojekt

- 2 -

Weinberg-Fehring konnte daher weder fertiggestellt noch vor-  
gelegt werden, da hiezu das generelle Projekt benötigt wird.

Die gefertigten Abgeordneten stellen daher die

A n f r a g e:

- 1.) Sind Sie, Herr Minister, bereit, angesichts der wirtschaftlichen Situation dieses Gebietes auch 95 % Bundeszuschuß zu gewähren?
- 2.) Sind Sie, Herr Minister, bereit, dafür Sorge zu tragen, daß das generelle Projekt als Voraussetzung für Detailprojekte ehestens erstellt wird?